

Wenn sich eine Türe schließt

Von NijiNiji

The One And Only Chapter

konnichiwa!

also mit dieser geschichte hab ich tatsächlich bei dem Toki-Meki-Lovestory Wettbewerb von Tokypop gewonnen! ich kanns immer noch nicht fassen

nun wird meine geschichte von natalie wormsbecher alias menolly gezeichnet und hoffentlich bald veröffentlicht. wenn es dann soweit ist werd ich auch den link rein geben. ich bin schon so gespannt!

aber wie auch immer ich hoffe euch gefällt sie genauso gut wie der jury von tokyopop XD

eure sherry007

Okay! Ganz ruhig. Das ist alles nicht so schlimm!

Gehen wir die ganze Situation noch einmal in Ruhe durch:

Ich stehe vor meiner Wohnungstür...

Es ist niemand außer mir zu Hause...

Und ich habe mich tatsächlich ausgesperrt!

Das alles wäre nicht so schlimm - hätte ich nicht nur meine Unterwäsche an!!! Und das alles nur wegen dieser dämlichen Post!

Ich darf jetzt nicht verzweifeln. Ich muss ganz ruhig bleiben. Früher oder später werde ich schon wieder hinein kommen.

Es kann doch wirklich nicht mehr schlimmer werden, oder?

Aber wie ich gerade feststellen muss, kann es! Und zwar ganz schön, denn gerade höre ich, wie sich die Haustür meiner Nachbarn öffnet und ausgerechnet ER hinaus kommt um auch seine Post zu holen

ER ist Lukas und geht mit mir in dieselbe Schule. Lukas ist nicht nur in meiner Nachbar-klasse sondern auch mein Nachbar! Und natürlich ist er auch mein absoluter Schwarm, das ist schon so, seit er neben uns eingezogen ist, nur leider weiß er das noch nicht ... Oh nein! Es musste ja so kommen - er hat mich entdeckt! Ich spüre schon wie ich ganz rot werde! Bitte, wenn es dich gibt lieber Gott, dann lass mich jetzt unsichtbar werden! Bitte!!!

Doch ich bin nach wie vor sichtbar und auch Lukas steht immer noch vor mir.

Er nimmt die Post und sieht mich kurz verwundert an, sagt aber kein Wort. Nun dreht er sich wieder um und will gerade wieder hinein gehen. Doch dann bleibt er stehen

und sagt zu mir:

„Ich habe zwar immer gehofft dass der Tag kommen wird, an dem ich dich so vor mir haben werde, aber ich hätte mir das ganze schon etwas romantischer vorgestellt...“

WAS?! Hat er das gerade wirklich gesagt? Das muss ich doch träumen? Natürlich! Das ganze muss ein Traum sein! Ein ziemlich seltsamer. Bestimmt läutet jeden Augenblick mein Wecker. Jetzt! Jetzt? Jetzt ...

Doch es passiert nichts. Wir beide stehen uns immer noch gegenüber und starren uns an.

Gerade will ich meinen Mund öffnen, um ihm irgendeine Antwort zu geben, aber Lukas lässt mich nicht einmal den Satz beginnen, denn schon treffen seine Lippen auf meine um zu dem langersehnten Kuss zu werden, den ich mir immer von ihm gewünscht habe.

Ich weiß nicht wie lange wir so da gestanden sind, aber als uns beiden die Luft ausging mussten wir uns wohl oder übel wieder von einander lösen.

Lukas lächelte und ich sah ihn immer noch ziemlich verblüfft an.

„Was? Glaubst du etwa dass ich all die Jahre nicht gemerkt habe, dass du in mich verliebt bist?“

„War es denn so offensichtlich?“

„Nur wenn man die Blicke kennt, mit denen du mich immer beobachtet hast. Immerhin habe ich es genauso gemacht.“

Ein Lächeln flog über meine Lippen.

„Willst du noch mit rein kommen, bis deine Eltern zurück sind?“, fragte er mich, denn er hatte meine schreckliche Lage gut erkannt.

„Ja, das will ich sehr gerne.“, sagte ich und folgte ihm in sein Haus.

Es gibt da dieses Sprichwort. Ich weiß nicht mehr genau wie es ging, aber es muss wohl so in der Art lauten: „Wenn sich eine Türe schließt, dann öffnet sich dir eine Neue.“ Es gibt wohl nicht viele Menschen auf der Welt, denen das wortwörtlich passiert ist. In mei-nem Fall war es zum Glück Lukas' Tür, die sich mir öffnete und von nun an immer offen war.

~*ENDE*~

so das wars! wäre gaaaanz toll wenn ihr nen kommi hinterlässt ^-^